



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 182 2010/2012

von Dominik Durrer, David Roth
und Luzia Vetterli

namens der SP/JUSO-Fraktion
vom 19. April 2011

(StB 755 vom 24. August 2011)

**Wurde anlässlich der
24. Ratssitzung vom
10. November 2011
überwiesen.**

Bruchquartier vom Durchgangsverkehr entlasten

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Im Postulat wird die Prüfung von Verkehrsmassnahmen gefordert, mit welchen die Situation für Fussgängerinnen und Fussgänger, aber auch für den ÖV und die Velofahrenden im Bruchquartier verbessert werden kann. Zu den Hauptverkehrszeiten seien Verkehrsstaus und deren negative Auswirkungen tägliche Realität.

Im Jahre 2008 wurde infolge von Leitungsbauten die Gibraltarstrasse für längere Zeit gesperrt. In Absprache mit dem zuständigen Quartierverein wurde die Zufahrt ab der Baselstrasse in die Bruchstrasse geöffnet. Die Absicht war, den dortigen Bewohnerinnen und Bewohnern eine direkte Zufahrt zu ihrem Quartier zu ermöglichen. Mit dem Zugang der Bruchstrasse ab der Baselstrasse wurde aber auch dem Bedürfnis der Besucherinnen und Besucher zu den umliegenden Geschäftsbetrieben und zu den beiden Parkhäusern Rechnung getragen. Da sich die damalige Verkehrsführung bewährte, wurde sie mit kleineren Anpassungen Ende 2008 definitiv eingeführt.

Ende des Monats Mai 2011 führte das Tiefbauamt der Stadt Luzern an der Taubenhaus-/Bruchstrasse eine Fahrzeugzählung durch. Während einer Stunde zur abendlichen Hauptverkehrszeit wurde eine Kontrollschild-Erhebung gemacht, um feststellen zu können, wie hoch der Anteil des sogenannten „Schleichverkehrs“ ist. Die Kontrolle ergab, dass schätzungsweise ein Drittel der Autos und Motorräder die Hauptverkehrsachsen der Obergrundstrasse und des Hirschengraben via Eichhof–Taubenhausstrasse–Bruchstrasse–Baselstrasse umfuhren. In der Gegenrichtung war der Anteil des Durchgangsverkehrs etwa gleich hoch. Ein Teil davon benützte die Zufahrt ab der Baselstrasse, und der andere Teil bog ab dem Hirschengraben in die Klosterstrasse ein. Schlussendlich fügten sich diese Fahrzeuge an der Sälistrasse/Obergrundstrasse wieder in die Hauptverkehrsachse ein. Der restliche Anteil der Fahrzeuge (ca. zwei Drittel) muss zum Quartierverkehr gezählt werden.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: sk.grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Die Gesamterneuerung Cityring Luzern hatte auf die Fahrzeugzählung keinen wesentlichen Einfluss. Die nächtlichen Sperrungen des Sonnenbergtunnels finden jeweils in der Zeit von 20.00 bis 06.00 Uhr statt. An den 25 Wochenenden bleibt eine Tunnelröhre von Freitagabend 20.00 Uhr bis Montagmorgen 06.00 Uhr geschlossen.

Die Stichprobenerhebung zeigt, dass doch eine erhebliche Anzahl der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker die Bruchstrasse zum Umfahren der Hauptverkehrsachse Baselstrasse–Hirschengraben–Obergrundstrasse benützen. Der Stadtrat ist der Ansicht, dass sich der quartierfremde Fahrzeugverkehr (Durchgangsverkehr) auf den Hauptverkehrsachsen abwickeln sollte. Er beauftragt das Tiefbauamt, unter Einbezug des Quartiersvereins, zu prüfen, ob und in welcher Form das Bruchquartier vom Fremdverkehr sowohl kurzfristig (Testphase) als auch langfristig entlastet werden kann.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

